

## Egglham

### **Max Krenn ist ein 80er**

Max Krenn hat einen wirklich interessanten Lebenslauf zu erzählen. Er aus Aidenbach stammend, seine Frau Frieda aus Gopping haben sich ausgerechnet in München kennen und lieben gelernt. Der Max hat dort beim Fußball seinen Finger gebrochen und mit dem Gips konnte er abends im Wirtshaus sein Schnitzel nicht schneiden. Das hat – wie er sagt – dann seine künftige Frau mit Liebe für ihn zerlegt, damit er nicht verhungert (sagt seine Frieda). Max ist eigentlich gelernter Bäcker, was seiner Frau jetzt gerade in der Vorweihnachtszeit beim Leckerlbacken sehr gelegen kommt. Er hat aber auch als Wamsler (Ofensetzer), im Straßenbau, bei BMW und für die Gemeinde Egglham gearbeitet, bevor er in den Ruhestand ging. Seit 35 Jahren ist er Mitglied bei den Wanderfreunden Egglham, die seit langem von seinem Sohn Alfred geleitet werden, dem der die Freude an der Natur und der frischen Luft wohl vererbt hat. Der Max und seine Frieda können mit Stolz auf drei Kinder und inzwischen vier Enkel stolz sein. Bürgermeister Hermann Etzel überbrachte zum Geburtstag nicht nur seine persönlichen Glückwünsche, sondern auch ein kleines Geschenk der Gemeinde, verbunden mit den besten Wünschen für die nächsten Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Text: Hans Stickel (hs) / Foto: Stickel



v.li.: BM Etzel, Max Krenn, Frieda Krenn